

Angebot an Museen zur Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)

Was bedeutet eine Kooperation mit dem LISA?

Das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) unterstützt seit 2003 Museen des Landes auf ihrem Weg zum außerschulischen Lernort. Die Arbeitsgruppe „Betreuung kultureller Lernorte“ des LISA kooperiert über einen Zeitraum von 2-4 Jahren mit ausgewählten Standorten. Gemeinsam mit den Museen werden Ziele und Inhalte der Kooperation ermittelt und in einer Zielvereinbarung festgehalten.

Museumspädagogisch erfahrene Lehrkräfte, die mit einem Teil ihrer Arbeitszeit am LISA angestellt sind, entwickeln in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern vor Ort spezifische museumspädagogische Angebote. Um das Museum als Lernort für Kinder unterschiedlicher Bildungsgänge und Altersstufen zu erschließen, werden Materialien, Medien oder Objekte konzipiert, mit Schülergruppen getestet und in Lehrerfortbildungen vorgestellt. Die Kosten dafür trägt das LISA. Mittel für Investitionen am Lernort (Bauarbeiten, Möbel u. Ä.) können allerdings nicht übernommen werden.

Nach Beendigung der Zusammenarbeit erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am außerschulischen Lernort eine Beschreibung der entstandenen Module sowie eine Daten-CD/DVD mit allen entwickelten Medien und Materialien, um die Angebote nachhaltig für ihre weitere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nutzen zu können.

Was erfordert eine Kooperation mit dem LISA?

Voraussetzung für eine erfolgreiche Kooperation ist die Verpflichtung zur Weiternutzung der entwickelten Konzepte, Medien und Materialien durch den Lernort. Weiterhin ist ein fester Ansprechpartner im Museum notwendig, der die Angebotsentwicklung und -erprobung von Beginn an begleitet und nach Beendigung der Kooperation weiterführen wird.

Eine weitere Voraussetzung ist eine ausreichende Raumkapazität, um Schulklassen mit bis zu 30 Schülern eine flexible Arbeit (Werkstattarbeit, Kleingruppenarbeit) am Lernort zu ermöglichen.

Wie kommt eine Kooperation mit dem LISA zustande?

Das LISA kann mit Beginn des Schuljahres 2018/19 einen weiteren Lernort betreuen. Sollten Sie Interesse an einer Kooperation haben, möchten wir Sie ermutigen, sich bis zum 30. November 2017 formlos zu bewerben.

Bitte beschreiben Sie in Ihrer Bewerbung kurz

- die Themen/Sammlungen/Ausstellungen, mit denen Sie ein museumspädagogisches Programm entwickeln möchten,
- die personellen Möglichkeiten, um das Konzept sowie die Medien und Materialien auch nach dem Ende der Zusammenarbeit weiterzunutzen sowie
- die räumlichen Bedingungen, die Sie für die Arbeit mit Schülern besitzen.

Die Bewerbung ist Ausgangspunkt für einen Besuch Ihres Museums und ein Informationsgespräch. Es ist beabsichtigt, die Entscheidung über den künftigen Kooperationspartner im Frühjahr 2018 bekanntzugeben.



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)



Nachfragen und
Bewerbungen richten
Sie bitte an:

Landesinstitut für
Schulqualität und
Lehrerbildung (LISA)

Betreuung Kultureller
Lernorte

Heike Hinke
Riebeckplatz 09
06110 Halle

0345 2042292
heike.hinke@lisa.mb.
sachsen-anhalt.de